# Unterrichtsmodul 3: **Strategien (4 Lektionen)**

## Kompetenzen

Die Lernenden können:

* verschiedene Finanzierungsstrategien darstellen und deren Vor- und Nachteile im Hinblick auf Ertrag, Erfolgswahrscheinlichkeit, Kosten und Risiko erörtern.
* darlegen, wie sich eine Finanzierungsentscheidung unter Berücksichtigung von Zinseffekten kurz- und längerfristig auf das Budget auswirkt.
* ihre persönlichen Kauf- und Finanzierungsentscheidungen offenlegen und begründen.
* prüfen, ob und wie sich alternative Kauf- und Finanzierungsentscheidungen für sie auswirken würden.
* Faktoren benennen, die ihre Kauf- und Finanzierungsentscheidungen beeinflussen.

**Hinweis**: Die SuS haben sich bereits im Unterricht oder zuhause mit dem Game vertraut gemacht. Das Arbeitsblatt 3A zum Vorbereitungsauftrag sollte optimalerweise bereits im Unterricht kurz besprochen werden, damit die SuS wissen, was sie als Hausaufgabe einzutragen haben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| VorbereitungsauftragGametagebuch anhand AB 3A führenErste Game-Erfahrungen sammelnSuS haben sich bereits früher im Unterricht und zuhause mit dem Spiel vertraut machen können. | Vorschlag für Arbeitsauftrag:Spielt insgesamt 8 Runden FinanceMission Heroes. Nutzt AB 3A um über eure Spiele Tagebuch zu führen. Spielt jedes Level mindestens zweimal. Link auf Game: financemissionheroes.ch | Einzelarbeit | AB 3A |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit/ Sequenz | **Thema** | Didaktisches Vorgehen | Methode/ Sozialform | **Hilfsmittel** |
| 15‘ / 1 | Game-Erfahrungsaustausch 1Stimmung, Emotionen abholen | SuS tauschen sich in 2er-Gruppen zu ihren Einträgen in AB 3A aus.Arbeitsauftrag: Vergleicht eure Einträge aus AB 3A miteinander. Richtet dabei besonderen Blick auf folgende Fragen und notiert euch Auffälligkeiten: * Wie oft habt ihr gewonnen? Wie oft habt ihr verloren?
* Vergleicht die Spielrunden, in denen ihr verloren und gewonnen habt. Welche Unterschiede zeigen sich jeweils bei euren Ausgaben und Einnahmen?
 | Partnerarbeit | AB 3A  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 20‘ / 2 | **Erarbeitungsaufgabe****Übungsaufgabe****Transferaufgabe** | SuS bearbeiten AB 3B**Arbeitsauftrag 1:** Studiere die 3 unterschiedlichen Spielstrategien, die du als FinanceMission Hero im Game verfolgen kannst.**Arbeitsauftrag 2:** Welches Vorgehen passt zu welcher Strategie? Diskutiert die Aufgabe zu zweit oder in der Klasse und ordnet zu.**Arbeitsauftrag 3:** (Zusatzauftrag) Überlege dir zu jeder Strategie (A, B, C) ein passendes Beispiel aus dem Alltag zum Umgang mit Geld von dir selber oder von anderen Jugendlichen. Die Beispiele können auch erfunden sein.Schildere hier mindestens eines der Beispiele in einem kurzen Text. | EinzelarbeitPartnerarbeit oder PlenumEinzelarbeit | AB 3BSpielstrategien |
| 10‘ / 3 | Auswertung Transferaufgabe | Einzelne SuS lesen zu jeder Strategie ein oder mehrere Textbeispiele vor.Die Beispiele werden kurz im Klassengespräch diskutiert/kommentiert. | Plenum | AB 3B |
| 10‘ / 4 | ErkundungsaufgabeWelche Strategie habe ich gespielt? | **Arbeitsauftrag 4:** Vergleicht eure Aufzeichnung aus dem Arbeitsblatt 3A (Gametagebuch) mit den drei Strategien. Richtet euren Blick auf folgende Fragen:* Welche Strategien könnt ihr wiederfinden in eurer eigenen Spielweise?
* Welche Strategien haben bei euch zum Erfolg geführt? Begründe weshalb.
* Welche Strategien waren weniger erfolgreich? Begründe weshalb.
 | Partnerarbeit | AB 3B und AB 3AGametagebuch |
| 5‘ / 5 | Vergleich: Wie viele haben wie gespielt? | Lehrperson fragt nach:* Wer hat bisher nur mit der impulsiven Strategie gespielt?
* Wer hat bisher nur mit der vorsichtigen Strategie gespielt?
* Wer hat mit der kombinierten Strategie gespielt?

Lehrperson zählt und notiert entsprechende Anzahl SuS zu entsprechender Strategie an Wandtafel. | Plenum | Whiteboard/ Tafel/ Flipchart |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 20‘ / 6 | VertiefungsaufgabeStrategien bewusst anwenden im Game | Die SuS spielen erneut zu zweit das Game gemäss Arbeitsauftrag 5 auf AB 3B. Alle sollen in einem neuen Level eine andere Strategie verfolgen, als sie bisher verfolgt haben. Die Verteilung erfolgt entsprechend der Abstimmung. Die beobachtende Person soll streng kontrollieren, ob die neue Strategie eingehalten wird. (Hinweis: Es ist möglich, dass in einem Team unterschiedliche Strategien gespielt werden.)**Arbeitsauftrag 5:** Spielt das Game erneut zu zweit: Person 1 spielt, Person 2 beobachtet.* Die Person, die mit Spielen beginnt, setzt in einem neuen Level sofort die neue Strategie ein.
* Die Person, die beobachtet, achtet streng darauf, dass die Strategie eingehalten wird.
* Nach der ersten Runde geben die Beobachtenden eine Rückmeldung, ob die neue Strategie konsequent angewendet wurde oder ob der Spielende wieder die alte Strategie verfolgt hat.

Danach werden die Rollen gewechselt und dasselbe Vorgehen wird wiederholt.  | Partnerarbeit | AB 3B |
| 10‘ / 7 | Auswertung und Reflexion der Vertiefungsaufgabe  | Kurze Rückfrage an die SuS: Wie schwer ist euch das Spielen mit einer neuen Strategie gefallen?Welche Vor- und Nachteile seht ihr in den Strategien?Die Lehrperson sammelt nun von den SuS in einer Tabelle an der Wandtafel, welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Spielstrategien haben.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Strategie | Vorteile | Nachteile |
| impulsive |   |   |
| vorsichtige |   |   |
| kombinierte |   |   |

 | Plenum | AB 3BWhiteboard/ Tafel/ Flipchart |
|  | Hausaufgabe | Spielt das Spiel zuhause, bis ihr die Möglichkeit bekommt, Kredite aufzunehmen. Dann spielt noch mindestens sechs weitere Runden. Jede Strategie muss mindestens während zwei Runden strikt gespielt werden. Notiert euch zum Abschluss die Informationen aus der Abrechnung des Games oder macht einen Screenshot der Abrechnung. Bringt diese Übersicht zur nächsten Stunde mit.  | Hausaufgabe |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit/ Sequenz | **Thema** | Didaktisches Vorgehen | Methode/ Sozialform | **Hilfsmittel** |
| 10‘ / 8 | EinstiegsaufgabeErfahrungsaustausch: Prüfen und diskutieren, wie sich verschiedene Strategien auswirken | Rückfrage an die SuS durch die Lehrperson:* Hat alles funktioniert zuhause oder gab es Schwierigkeiten?
* Wie habt ihr die Kreditaufnahme wahrgenommen?
* Mit welcher Strategie seid ihr am erfolgreichsten gewesen?

(Variation: SuS sollen die Fragen miteinander diskutieren.) | Plenum(Gruppen-/ Partnerarbeit) | (evtl. Wandtafel) |
| 5‘ / 9 | ReflexionsaufgabeBlitzlichtrunde /Meinungsbild gewinnen | Lehrperson gibt allen SuS einen roten, einen grünen und einen gelben Zettel. Im Rahmen einer ersten Blitzlichtrunde sollen die SuS zeigen, welche Strategie ihnen am meisten zugesagt hat. Die Lehrperson notiert die Ergebnisse an der Tafel. Welche Strategie hat euch am meisten zugesagt?* Rote Zettel – impulsive Strategie
* Grüne Zettel – vorsichtige Strategie
* Gelbe Zettel – kombinierte Strategie
 | Plenum | Rote, grüne und gelbe Zettel für alle SuSTafel/ Whiteboard/ OHP |
| 5‘ / 10 | Transferaufgabe | Im Rahmen einer zweiten Blitzlichtrunde sollen die SuS zeigen, ob sie persönlich in der Realität dazu bereit wären, einen Kredit aufzunehmen. Die Lehrperson notiert die Ergebnisse an der Tafel.Würdet ihr einen Kredit aufnehmen?* Rote Zettel – Nein
* Grüne Zettel – Ja
* Gelbe Zettel – Vielleicht
 | Plenum | Rote, Grüne und Gelbe Zettel für alle SuSTafel/ Whiteboard/ OHP |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 40‘ / 11 | **Erarbeitungsaufgabe** | SuS bearbeiten die Aufgabe in Partnerarbeit.Arbeitsauftrag: Haltet eure Ergebnisse zu jedem der 6 Punkte auf dem Plakat fest.1. Überlegt euch, wofür ihr persönlich einen Kredit aufnehmen würdet. Begründet eure Entscheidung.
2. Welche Voraussetzungen müssen für diese Entscheidung gelten?
3. Was könnte passieren, damit ihr euch anders entscheidet?
4. Welche Alternativen könnte es geben, statt einen Kredit aufzunehmen?
5. Entscheidet ihr euch im Spiel anders als in der Wirklichkeit?
6. Begründet eure Entscheidung.
7. Worin liegt für euch der Unterschied zwischen im Spiel einen Kredit aufzunehmen und in der Realität einen Kredit aufzunehmen?
 | Partnerarbeit | Plakate/Flipchart-Papier |
| 30‘ / 12 | Auswertung Erarbeitungsphase | Lehrperson moderiert die DiskussionsrundeEinzelne Teams stellen ihre Entscheidungen/Plakate vor. Die anderen SuS vergleichen mit den eigenen Entscheidungen und bringen diese mit ein.Aufgabenstellung: * Stellt eure Ergebnisse/Plakate der Klasse vor.
* Alle versuchen eine Rückmeldung zu geben, ob sie die Entscheidung nachvollziehen können oder ob sie anders entscheiden würden.
* Die Vorstellenden bekommen die Chance, Stellung zu den Anregungen zu nehmen.

(Hinweis: Die Lehrperson achtet darauf, dass die SuS sich gegenseitig nicht abwerten, sondern üben, die Meinung und Entscheidungen zu akzeptieren und respektieren. Die Vor- und Nachteile der Entscheidungsprozesse und das Situative sollen im Vordergrund stehen.)  | Plenum | Plakate |